

Indien im Aufruhr Gandhi gibt nicht nach!

Zur Aktualität der indischen Frage erscheint Anfang Oktober zur rechten Zeit:

TARAKNATH DAS Indien in der Weltpolitik

Mit Einführung von Prof. Dr. Karl Haushofer

267 Seiten, kartoniert RM 4.80

Im indischen Volke häuft sich seit den letzten strengen Verordnungen des neuen englischen Vizekönigs, die Indien unter Kriegsrecht stellen, der politische Zündstoff in gefährlicher Weise. Indien, geführt von zu jedem Opfer bereiten, leidenschaftlichen Freiheitskämpfern, befindet sich im stillen, aber desto hartnäckigeren Aufruhr der „Passiven Resistenz“, und es unterliegt keinem Zweifel, daß der indische Freiheitskampf nicht eher sein Ende finden wird, als das Ziel der Nationalisten, völlige Unabhängigkeit, erreicht sein wird. Obgleich mit der europäischen Welt auch das deutsche Volk mit Spannung und Teilnahme die indische Freiheitsbewegung verfolgt, ist in deutscher Sprache noch keine zusammenhängende Veröffentlichung über Indiens jahrhundertlangen Kampf gegen das übermächtige England, über Indiens bedeutende Rolle in der Weltpolitik der letzten Jahrhunderte und der nächsten Zukunft erschienen. Das vordem in Amerika erschienene und nunmehr in deutscher Übersetzung vorliegende, wesentlich erweiterte und auf den Stand von heute ergänzte Buch des indischen Historikers und politischen Publizisten Taraknath Das, „Indien in der Weltpolitik“ gibt, zumeist an Hand dokumentarischer Äußerungen englischer Sachverständiger, ein klares Bild des **englischen Imperialismus in Indien und seiner weltpolitischen Folgeerscheinungen**. Der Münchener Geopolitiker, Prof. Dr. Karl Haushofer, gab dem historisch und politisch ebenso aufschlußreichen wie geradezu aufregend fesselnd geschriebenen Buche ein Geleitwort mit auf den Weg, worin er u. a. schreibt:

„Mit glänzenden Griffen ist dem Politiker, dem Vertreter der Presse, dem Kulturhistoriker wie Geographen eine Auswahl des besten Stoffes nicht nur zur Beurteilung, sondern auch zur Behandlung indischer, gesamtasiatischer Politik in dem Band zusammengetragen. Zugleich entstand ein einwandfreies Beweismittel für Indiens weltpolitischen Wert, der bei allen neutralen Richtern und selbst bei seinen weltpolitischen Gegnern in die Waagschale fallen muß.“

②

VERLAG GEORG D. W. CALLWEY / MÜNCHEN